

2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

Oldenburger TB V : TuS Wahnbek
Freitag, 21.04.2023, 20:00 Uhr

Oldenburger TB V und TuS Wahnbek schenken sich nichts

Im verlegten Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt traf der Oldenburger TB V am vergangenen Freitag im 16. Saisonspiel auf den TuS Wahnbek. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Schumacher / Jakubeit, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der Oldenburger TB V dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Wenige Chancen hatten Scheibert / Frantz beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Wefer / Kobbe. Ishizaki / Wendler konnten im Spiel gegen Schumacher / Jakubeit indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Keine Chancen hatten indes Ammermann / Arapoglu beim 7:11, 9:11, 8:11 gegen ihre Kontrahenten Loboda / Rostek. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Rouven Scheibert wehrte eine 1:0 Satzführung von Kevin Schumacher ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Genügend spielerische Mittel hatte Hiroki Ishizaki letztlich parat, um Detlef Wefer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Marcel Wendler bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Carsten Rostek. Moritz Frantz überzeugte im Match gegen Andre Loboda, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Joost Ammermann machte mit Sebastian Jakubeit beim 11:5, 11:7, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Sinan Arapoglu gegen Ralf Kobbe hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Oldenburger TB V und des TuS Wahnbek. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Rouven Scheibert gegen Detlef Wefer verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 15:9 (Scheibert) bzw. 17:13 (Wefer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Hiroki Ishizaki dagegen letztlich an der Hand, um sich gegen Kevin Schumacher durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marcel Wendler, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andre Loboda verlor. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 18:2 (Wendler) und 6:12 (Loboda). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Moritz Frantz bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Carsten Rostek. Das musste man neidlos anerkennen. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Joost Ammermann in der Begegnung gegen Ralf Kobbe. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Ammermann aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Sinan Arapoglu konnte im Spiel gegen Sebastian Jakubeit wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich die beiden Doppel final

gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. In vier Sätzen verloren wiederum Scheibert / Frantz ihre Partie gegen Schumacher / Jakubeit. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des Oldenburger TB V die Saison mit einem Punkteverhältnis von 24:8 bei 11 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TuS Wahnbeck erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 20:12. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

Oldenburger TB V

Doppel: Scheibert / Frantz 0:2, Ishizaki / Wendler 1:0, Ammermann / Arapoglu 0:1

Einzel: R. Scheibert 1:1, H. Ishizaki 2:0, M. Wendler 1:1, M. Frantz 1:1, J. Ammermann 1:1, S. Arapoglu 1:1

TuS Wahnbeck

Doppel: Schumacher / Jakubeit 1:1, Wefer / Kobbe 1:0, Loboda / Rosteck 1:0

Einzel: D. Wefer 1:1, K. Schumacher 0:2, A. Loboda 1:1, C. Rosteck 1:1, R. Kobbe 2:0, S. Jakubeit 0:2